

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel, Christian	GVO	x
Feick, Harald	GVT	E		Adloff, Susanne	GVO	x
Dr. Fromkorth, Andreas	GVT	x		Dörwald, Bernd	GVO	x
Glas Günter	GVT	E		Pabst, Dieter	GVO	E
Guercio, Bartolomeo	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	E
Hofmann Christian	GVT	x		Schuchmann Dirk	GVO	x
Kierstein Michael	GVT	x				
Messerschmidt Petra	GVT/OV	E		Jörg Bernius	Schriftführer	X
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x			Verwaltung	
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Gäste		
Schuchmann, Jörg	GVT	x			Presse	
Schwebel, Heinz	GVT	x				x
Schwörer Sabine	GVT	x				
Wilferth Manuela	GVT	x				

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Billings

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Ehrungen von ausgeschiedenen Kommunalpolitikern und Katastrophenhelfern
5. Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten
6. Stellplatz-Satzung
7. Festlegung Wahltermin Direktwahl
8. KiTa-Schranke
9. Antrag SPD-Fraktion vom 03.01.2022 – Fairtrade-Town
10. Antrag CDU, FWF, Grüne vom 05.05.2022 zur Öffnung des Bollwerks
11. Antrag CDU, FWF, Grüne vom 26.06.2022 –
Verantwortlichkeiten touristische Infrastruktur
12. Antrag Grüne vom 28.06.2022 – Gelbe Wertstofftonne
13. Anfrage CDU vom 28.06.2022 – Planung des Geländes der ehemaligen Firma Meisenbach

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

Frau Pauker-Buß teilt mit, dass die Anfrage zu TOP 13 nicht von der CDU-Fraktion, sondern von ihr selbst gestellt wurde.

TOP 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Herr Wichmann teilt mit, dass der Gemeindevertreter und Ehrenbürgermeister Wilfried Speckhardt ganz plötzlich und unerwartet am Pfingstmontag, den 06. Juni 2022 verstorben ist. Die Anwesenden gedenken Herrn Speckhardt.

Nachrücker für Herrn Speckhardt ist nun Herr Heinz Schwebel, der sein Amt als Beigeordneter zurückgegeben hat und nun in die Gemeindevertretung und den HuF-Ausschuss nachrückt.

Am 18. Juli findet eine gemeinsame Ausschuss-Sitzung (Bau + Kultur) statt. Außerdem findet einen Tag später (19. Juli) eine Bürgerversammlung mit dem Schwerpunktthema Grundsteuerreform statt.

TOP 2.) Bericht der Ausschüsse

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP3.) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 wurden vom Gemeindevorstand aufgestellt und dem Revisionsamt gem. 128 HGO zur Prüfung vorgelegt. Eine Ausfertigung haben Sie per mail erhalten.

Der Spielplatz am Wiesenpfad steht seit Ende Mai vormittags nur noch hälftig als öffentlicher Spielplatz bereit, da vormittags die andere Hälfte den Kindergartenkindern zur Verfügung gestellt wird. Nachmittags ist er dann wieder vollständig zur öffentlichen Nutzung freigegeben.

Das Ing.-Büro Mauß wurde, entsprechend dem Wunsch der Fraktion der Grünen, erneut beauftragt, die vergleichende Darstellung der möglichen Heizungsvarianten zu erweitern und die Wirtschaftlichkeit einer Pelletheizung den bereits ausgearbeiteten Varianten gegenüberzustellen. Der GVO hatte sich zuvor für die Variante Wärmepumpe in Verbindung mit einer PV-Anlage und zur Spitzenlastabdeckung sowie als Kurzfristlösung eine Gas-Brennwerttherme einzubauen.

Bei der Projektanmeldung beim Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald wurde für das Jahr 2023 das „MTB-Streckenprojekt“, sowie die üblichen Maßnahmen zur Unterhaltung und Pflege der Infrastruktur, Anteile an Öffentlichkeitsarbeit und 8 Bänke, 2 Tische und 2 Papierkörbe gemeldet.

Der Nutzungsvertrag für das Brandweihergelände in Steinau zur Nutzung als Schwimmbecken für Vereinsmitglieder konnte am 27.06.2022 unterzeichnet werden.

Niederschrift zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juli 2022

Zur Gewinnung von Erzieherinnen aufgrund von personellen Engpässen hat der Gemeindevorstand der Einstellung einer Erzieherin zugestimmt, die die Stelle nur antreten kann, wenn ihre einjährige Tochter einen Krippenplatz in Fischbachtal erhält.

Die Koalition aus SPD/CDU im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg plant das Ende des SENIO-Zweckverbandes zum 31.12.2022. Die Gersprenz gGmbH soll unter das Dach der Kreisklinik. Die Pflegeschule soll mit dem Bildungszentrum für Gesundheit (BZG) zusammengehen. Weiter zu klären ist die Zukunft der Immobilien des SENIO-Zweckverbandes.

Die Sparkasse Dieburg hat mitgeteilt, dass die Filiale im Ortsteil Niedernhausen geschlossen wird und somit keine Sprechstunde mehr in Fischbachtal stattfindet.

Hierzu fand auch eine Informationsveranstaltung mit Vertretern der Sparkasse Dieburg und allen Ortsbeiräten statt. Die Fischbachtaler bedauern diese Entscheidung.

Das Grundstück Philipp-Bert-Str. 16 wurde, weil es nicht bebaut wurde, an die Gemeinde Fischbachtal rückübertragen und seit dem 06. Juli können sich Kaufinteressierte bei der Gemeindeverwaltung um den Zuschlag bewerben. Dazu hat der Gemeindevorstand umfangreiche Vergaberichtlinien ausgearbeitet.

Der Gemeindevorstand hat dem Arbeitskreis "Fischbachtal hilft" empfohlen, die ukrainischen Flüchtlinge über die Möglichkeiten eines Privathaftpflicht-Versicherungsschutzes zu informieren.

Für die Bauhoffahrzeuge VW Pritsche und VW Caddy wurde eine zusätzliche Sicherheitsausrüstung in Form von LED-Kennleuchten bzw. Heckblitzern beauftragt.

Der Bauhof wurde mit der Herrichtung des Bolzplatzes und der Laufbahn beauftragt.

*Apropos Bauhof, in der letzten Ausschuss-Sitzung wurde das Thema Grünpflege thematisiert. Hierzu folgender Hinweis:
„Das Mähen der Wege macht der Bauhof nach einem mehrstufigen Mähplan, der mit dem örtlichen NABU abgestimmt ist. Dabei sind die Mähzeiten nur eingegrenzt durch die Brut- und Setzzeit bzw. die Extensivierung der Pflege zur Förderung der Insekten.*

Nach diesem Schema werden die Mäharbeiten priorisiert: Innerorts und wo sehr viel gegangen wird, wird früh und häufiger gemäht. Seltener begangene Wanderwege werden erst nach dem 15. Juni gemäht. Wenn das Bankett breit ist, wird zunächst nur ein Streifen am Weg gemäht.

Übrige Wege und die breiten Bankette / Böschungen werden erst nach dem 1. August gemäht.

Von diesem Schema gibt es aber Abweichungen in Abhängigkeit vom Wetter, Arbeitsanfall, Praktikabilität. Auch die Breite des Banketts ist nicht definiert.

*Zeiten der Pflege: oft nicht regelmäßig, sondern stark variierend: Sie hängen ab:
- von der Witterung: viel Regen = häufig mähen und weniger Müll
- Arbeitsbelastung des Bauhofes: Wenn Fundamente für den Kindergarten oder Straßen für das Neubaugebiet errichtet werden müssen, kommt es zu Verschiebung anderer Arbeiten. Urlaub und Krankheit sind ebenfalls Faktoren. Deshalb lassen sich zeitliche Regeln nicht oder nur unzuverlässig benennen.“*

Der Fischbachtaler Mähplan ist ein großer Plan, der von den Mandatsträgern gerne im Rathaus eingesehen werden kann und entsprechend von Herrn Kühn erläutert wird.

Niederschrift zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juli 2022

In demselben Zusammenhang wurde aus den Zuschauerreihen auch der im Haushaltsplan etatisierte Ansatz für „Öffentliches Grün“ in Höhe von 49.000 € angesprochen die nicht für jedermann transparent seien.

Dieses Produkt 3301 beschäftigt sich mit allen öffentlichen Grünanlagen, aber auch Wiesenwege, Plätze und dergleichen. Das ordentliche Ergebnis schließt mit 49.960 Euro ab.

Für Sach- und Dienstleistungen stehen 9.405 Euro und für Abschreibungen 2.395 Euro bereit. Die verbleibenden 40.189 Euro sind Personalausgaben, die als Anteil für die Verwaltung, aber hauptsächlich für die Arbeiter im Bauhof vorgesehen sind.

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

Frau Pauker-Buß erkundigt sich, ob es Bewerber für das Baugrundstück gibt => ja

Frau Pauker-Buß teilt mit, dass am Bolzplatz und der Laufbahn Bäume stehen, die möglicherweise verdorrt sind. Außerdem fragt Sie nach der Zukunft des Geldautomaten. => Hier wird ein Platz gesucht, wo der Geldautomat künftig hingestellt werden kann.

Herr Hofmann erkundigt sich, wann die defekten Spielgeräte auf dem Spielplatz ausgetauscht werden => August 2022

Herr Hofmann erkundigt sich nach dem Brandweiher im Ortsteil Steinau und bittet um Zusendung des Pachtvertrages mit dem Förderverein.

TOP 4.) Ehrungen von ausgeschiedenen Kommunalpolitikern und Katastrophenhelfern

Der Gemeindevertretervorsteher überreicht die Ehrenurkunden für folgende Ehrenbezeichnungen

Name	Dauer	Vorschlag
Schuchmann, Georg	44	Ehrenbeigeordneter
Kimes, Peter	36	Ehrenbeigeordneter
Keil, Uwe	20	Ehrengemeindevertreter
Stöhr, Georg	20	Ehrenbeigeordneter

Der Gemeindevertretervorsteher dankt und gratuliert den Herren. Er überreicht die Urkunden, sowie kleine Präsenten.

Der Gemeindevertretervorsteher dankt auch allen anderen ausgeschiedenen kommunalpolitisch tätigen Personen aus Fischbachtal, die im Jahr 2021 aus dem Amt ausgeschieden sind und überreicht auch hier –sofern *anwesend*- kleine Präsenten. Dies waren in diesem Jahr:

- *Gabi Clement für 12,41 Jahre*
- *Ludwig Rutten für 13,92 Jahre*

Der Gemeindevertretervorsteher dankt auch allen Katastrophenhelferinnen und -helfern, die sich im vergangenen Jahr freiwillig, ehrenamtlich und selbstlos auf den Weg gemacht haben, im Ahrtal und Griechenland anderen in Not geratenen Menschen zu helfen. Auch hier überreicht der Gemeindevertretervorsteher den Anwesenden ein kleines Präsent zusammen mit einem Dankschreiben an: Max Jung, Britta und Daniel Draxler, Hendrik Maul, Florian Sperl, Nico Keil,

Kevin Röder, Sandra Hartmann, Lukas Specht, Tim Vetter, Markus Podsendek, Gisela Schwamborn, Clemens Boehm und Sebastian Vetter.

TOP 5) Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Beigeordneten

Durch den Wechsel von Heinz Schwebel vom Gemeindevorstand in die Gemeindevertretung ist ein Nachrücker aus dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion notwendig. Der nächste, noch nicht berufene Bewerber ist Herr Bernd Dörwald.

Er wird vom Gemeindevertretervorsitzer Alf Wichmann vereidigt und zur gewissenhaften Ausübung seines Amtes verpflichtet und erhält von Bürgermeister Thoma die Ernennungs-urkunde.

Um 19:45 Uhr findet eine fünfminütige Corona-Lüftungspause statt.

TOP 6) Stellplatz-Satzung

Bgm. Thoma erläutert den vorliegenden Entwurf der Stellplatzsatzung und den Bedarf für die Änderung.

Frau Pauker-Buß (HuF) und Herr Hofmann (Bau) teilen die Empfehlung der Ausschüsse mit.

Die Anlage zur Stellplatz- und Ablösesatzung war noch aus dem Muster vom HSGB entnommen und in einem Punkt noch nicht angepasst. Bgm. Thoma will die Anlage vor Ausfertigung der Satzung noch anpassen.

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf zur Neufassung der beigefügten Stellplatz- und Ablösesatzung für die Gemeinde Fischbachtal.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	12	0	0

TOP 7) Festlegung Wahltermin Direktwahl

(Grundlage für diesen TOP ist der Beschlussvorschlag vom 07.07.2022 der Verwaltung)

Frau Pauker-Buß teilt mit, dass aus Sicht des HuF-Ausschusses keine Empfehlung erfolgt sei, da Sachverhalte durch die Verwaltung geklärt und evtl. neue Vorlagen erfolgen sollten.

Herr Fromkorth teilt mit, dass der Zeitraum um die Osterferien nicht ideal sei.

Herr Schwebel ist der Meinung, dass sich der April im Regelfall positiv auf die Wahlbeteiligung auswirkt und die SPD-Fraktion für eine frühe Wahl plädiert, weil große Aufgaben anstehen und die Verwaltung nicht zu lange „gelähmt“ sein sollte. Die SPD schlägt den 30 April 2023 als Wahltermin und den 21. Mai als Stichwahltermin vor.

Die CDU-Fraktion plädiert für den 18. Juni 2023 als Wahltermin und den 09. Juli als Stichwahltermin.

Es wird zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt: Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeister Direktwahl am 30. April 2023 und eine mögliche Stichwahl am 21. Mai 2023 durchzuführen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	5	6	1

Anschließend wird über den Vorschlag der CDU-Fraktion abgestimmt: Die Gemeindevertretung beschließt, die Bürgermeister Direktwahl am 18. Juni 2023 und eine mögliche Stichwahl am 09. Juli 2023 durchzuführen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	7	5	0

TOP 8) KiTa-Schranke

(Grundlage für diesen TOP ist ein Schreiben des Ev. Dekanat Vorderer Odenwald v. 23.05.2022)

Die Verwaltung hat folgenden Beschlussvorschlag vorbereitet: „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, in Zusammenarbeit mit dem Ev. Dekanat und der Ev. Kita Niedernhausen kurzfristige Lösungen zu finden, dass eine verträgliche Öffnung der Schranke zwischen der Straße „In den Eckwiesen“ und Bolzplatz für einige notwendige Anlieferungen gewährleistet wird.“

Herr Hofmann berichtet von der Beratung des TOP im Bau-Ausschuss.

Nach eingehender Diskussion sind die Mitglieder der Meinung, dass das Thema im GVO abgehandelt werden sollte und eine weitere Beschlussfassung seitens der GVT nicht notwendig erscheint.

TOP 9) Antrag SPD-Fraktion vom 03.01.2022 – Fairtrade-Town

Es liegt der Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.2022 vor, der durch einen weiterführenden Änderungsantrag mit Datum 07.07.2022 konkretisiert wurde. Frau Wilferth erläutert und begründet den Antrag.

Frau Pauker-Buß erläutert, dass im HuF-Ausschuss aufgrund der Änderungswünsche keine Empfehlung erfolgt sei. Der Verein zur Wirtschaftsförderung solle aber eingebunden werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

- a) Die Gemeinde Fischbachtal nimmt an der Kampagne Fairtrade-Towns teil und strebt die Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde an.
- b) Dazu wird eine Steuerungsgruppe gebildet mit Personen aus der Politik (z.B. Kommunalpolitiker, Gemeindeverwaltung), Wirtschaft (z.B. Einzelhandel, Direktvermarkter, Gastronomie) und Zivilgesellschaft (z.B. Schule, Kirche) und weiteren interessierten und engagierten Personen, die die Aktivitäten zum fairen Handel vor Ort koordiniert.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	12	0	0

TOP 10) Antrag CDU, FWF, Grüne vom 05.05.2022 zur Öffnung des Bollwerks

Es liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 05. Mai 2022 zur Öffnung des Bollwerks vor, der von Herrn Fromkorth vorgetragen und erläutert wird: „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine Möglichkeit zu schaffen, das Bollwerk in Lichtenberg für Besucher **täglich** zu öffnen.“

Herr Hofmann teilt mit, dass der Kultur-Ausschuss mehrheitlich den Antrag empfohlen hat.

Herr Schorlemmer teilt mit, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich hinter dem Antrag steht, aber gerne offen in die Verhandlungen gehen möchte und auf das Wort „täglich“ gerne verzichten würde.

Frau Pauker-Buß ergänzt den Antrag aufgrund der Diskussion folgendermaßen:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine Möglichkeit zu schaffen, das Bollwerk in Lichtenberg für Besucher, **wenn möglich täglich** zu öffnen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	12	0	0

**TOP 11) Antrag CDU, FWF, Grüne vom 26.06.2022 –
Verantwortlichkeiten touristische Infrastruktur**

Es liegt der Antrag der Fraktionen CDU, FWF und Grüne vom 26.06.2022 vor, der von Herrn Fromkorth vorgetragen und erläutert wird.

Die Ausschüsse Bauen und Kultur haben den Antrag mehrheitlich empfohlen.

Nachdem die Mitglieder der Gemeindevertretung sehr intensiv über den Nutzen für die Bürger und Gäste Fischbachtals und den dahinterstehenden Verwaltungsaufwand diskutiert haben, ergeht folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, eine Übersicht über die Zuständigkeiten bei der Betreuung und Pflege der touristischen Infrastruktur in Fischbachtal zu erstellen und diese an einer geeigneten Stelle zum Bsp. der Homepage zu veröffentlichen. Hierbei sollen auch die Zeiten der regelmäßig geplanten Pflegearbeiten aufgezeigt werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	7	3	2

TOP 12. Antrag Grüne vom 28.06.2022 – Gelbe Wertstofftonne

Es liegt folgender Antrag der Fraktion der Grünen vom 28.06.2022 vor, der von Herrn Bärens vorgetragen und begründet wird.

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

- 1.) Die Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW sich für die baldige Einführung einer Wertstofftonne im Fischbachtal einzusetzen.
- 2.) Sollte eine (zeitnahe) Einführung einer Wertstofftonne nicht möglich sein, bittet die Gemeindevertretung ihre Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW die baldige Einführung der gelben Tonne als Ersatz für die im Fischbachtal eingesetzten gelben Säcke anzustreben.
- 3.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt diesen Beschluss dem ZAW- Vorstand mitzuteilen.

Nach intensiver Diskussion über die ökologischen Vor- und Nachteile und über die Kostensituation wird über folgenden ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

- 1.) Die Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW sollen sich für die baldige Einführung einer Wertstofftonne im Fischbachtal einsetzen.
- 2.) Sollte eine (zeitnahe) Einführung einer Wertstofftonne nicht möglich sein, bittet die Gemeindevertretung ihre Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW die baldige Einführung der gelben Tonne als Ersatz für die im Fischbachtal eingesetzten gelben Säcke anzustreben.
- 3.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt diesen Beschluss dem ZAW- Vorstand mitzuteilen, mit dem Ziel, möglichst Mehrkosten zu vermeiden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 12	12	0	0

**TOP 13. Anfrage von Frau Pauker-Buß vom 28.06.2022 –
Planung des Geländes der ehemaligen Firma Meisenbach**

Es liegt eine Anfrage von Frau Pauker-Buß vom 28. Juni 2022 zur Planung des Geländes der ehemaligen Firma Meisenbach vor, die folgendermaßen beantwortet wird und im Vorfeld der Gemeindevertretung zugesandt wurde:

1. Frage: „Stimmt es das auf dem Gelände eine Reithalle gebaut werden soll?“

Antwort: Auf dem Gelände (konkret: Niedernhausen, Flur 1, Flurstück 143/1 mit 2499m², gegenüber des ehem. Firmengebäudes Meisenbach) soll eine Reithalle errichtet werden.

2. Frage: „Wenn ja, wie groß ist diese Halle geplant?“

Antwort: In dem neu geplanten Hallengebäude befindet sich eine Reithalle mit dem Hufschlagmaß von 40 x 20 m und eine Longierhalle mit dem Hufschlagmaß von 15 x 15 m. Die zwei Nutzungen werden eine Hallengasse mit der Breite von ca. 5 x 20 m voneinander getrennt. Hier ist ein Zuschauerbereich für die Reithallennutzung, ein Stangen/ Reitmateriallager und ein Eingangsbereich zur Verteilung in die zwei Bereiche geplant.

3. Frage: „Wieviel Parkplätze sind für dieses Projekt vorgesehen?“

Antwort: Die Stellplatzsatzung der Gemeinde Fischbachtal aus dem Jahre 2002 setzt in Ihrer Anlage unter Punkt 5.2: 1 Stellplatz je 250 qm Sportfläche und 1 zusätzlichen Stellplatz je 15 Besucher/-innenplätze. Das geplante Bauvorhaben besitzt eine Grundfläche von $1.273\text{m}^2 / 250\text{m}^2 = 5,1$ Stellplätze. Weiterhin sind 70 Besucher/-innenplätze geplant. $70 / 15 = 4,6$ Stellplätze. Ergibt zusammen: 9,7 Stellplätze. Die Stellplatzsatzung gibt somit einen Stellplatzbedarf von aufgerundet 10 Stellplätzen vor. Diese 10 Stellplätze konnten auf dem Grundstück nachgewiesen werden.

4. Frage: „Ist die vorhandene Infrastruktur der Gemeinde für solch ein Projekt ausreichend?“

Antwort: Die gemeindliche Infrastruktur wird für das Bauvorhaben als ausreichend erachtet. Eine abschließende Prüfung erfolgt, nachdem die Bauantragsunterlagen, über die Bauaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg, bei der Gemeinde eingegangen sind.

5. Frage: „Soll das alte Firmengebäude mit in ein Gesamtkonzept eingebunden werden?“

Antwort: Laut Mitteilung der Bauherrin soll das Firmengebäude der ehemaligen Firma Meisenbach in das Gesamtkonzept integriert werden.

6. Frage: „Wurden die Anwohner schon informiert?“

Antwort: Die Gemeinde Fischbachtal informiert Nachbarn nicht über Bauvorhaben. Eine Beteiligung der Nachbarschaft erfolgt durch die Bauaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg, sollten bspw. Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von Vorschriften zugelassen werden, welche dem Schutz der Nachbarn dienen. Nach Aussage der Bauherrin wurden durch sie „teilweise“ die Nachbarn bereits informiert.

7. Frage: „Wäre die jetzige Besitzerin bereit ihr Projekt/Gesamtkonzept den Gremien vorzustellen?“

Antwort: Laut Mitteilung der Bauherrin ist Sie bereit, jedem interessierten Bürger oder Nachbarn Auskunft zu geben und Einsicht in die Unterlagen zu gewähren.

Niederschrift zur 13. Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juli 2022

Frau Pauker-Buß fragt nach, welches Konzept für die „alte“ Firma Meisenbach geplant sei und ob die Eigentümerin bereit sei, das Konzept den Gremienvertretern zu präsentieren.?
Bgm. Thoma schlägt vor, das Ganze bei einem Vor-Ort-Termin zu besprechen und Frau Katharina Sperl (Eigentümerin) ergänzt auf Anfrage, den Sachverhalt gerne in der Firma zu präsentieren.

Herr Hofmann schlägt vor, die Präsentation im Rahmen einer Bauausschuss-Sitzung umzusetzen.

Fischbachtal, den 26.09.2022

gez.
Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

gez. Jörg Bernius,
Schriftführer